

14.11.2022 - 16:41 Uhr

## Triebwagen der Pilatus-Zahnradbahn aus den 1930er-Jahren siedelt ins Verkehrshaus um



Triebwagen aus den 1930er-Jahren siedelt um

### Frühes Weihnachtsgeschenk für das Verkehrshaus Luzern

**Aus Alt mach Neu: Eine Woche vor dem Ende ihrer letzten Saison am Pilatus und zeitgleich mit der Anlieferung des fünften neuen Triebwagens in Alpnachstad, verliess heute einer der letzten historischen Zahnradbahn-Wagen aus den 1930er-Jahren seine Wirkungsstätte am Drachenberg. Als erster elektrischer Triebwagen der steilsten Zahnradbahn der Welt wird «TW21» ab Juni 2024 für Besucher:innen aus der ganzen Welt in der neuen Schienenhalle des Verkehrshauses Luzern zu sehen sein.**

Dieses Jahr feiert die Schweiz 175 Jahre Schweizer Bahnverkehr. Da passt der Neuzugang fürs Luzerner Verkehrshaus optimal ins Programm: Mit einem der Zahnradbahn-Triebwagen aus den 1930er-Jahren erhält die Schweizer Institution ein zweites historisches Bijou der Pilatus-Bahnen. Diesmal aus der Zeit der Elektrifizierung – denn seit dem 15. Mai 1937 verkehrten die Wagen der steilsten Zahnradbahn der Welt nämlich voll elektrisch.

### Die verrückte Idee: eine Zahnradbahn mit 48% Steigung

Schon jetzt veranschaulicht der Dampftriebwagen aus der Zeit von 1889 den Besucher:innen im Verkehrshaus die geniale Konstruktion der 4618 Meter langen Zahnradbahn-Strecke. Der Ingenieur Eduard Locher hatte nämlich nicht nur die mutige Idee, den Pilatus mit einer Bahn zu erschliessen – was damals bei vielen ungläubiges Kopfschütteln ausgelöst hat. Vielmehr lieferte er mit seinem Zahnstangensystem auch gleich die Lösung mit, wie sich die unglaublich steile Strecke mit einer Steigung von 48% per Bahn bezwingen lässt. Was niemand für möglich gehalten hatte, gelang – und das originale Zahnstangensystem ist bis heute noch fast unverändert im Einsatz.

### Mit Volldampf und unter Strom

Verändert hat sich hingegen die Art des Antriebs: Waren es 1889 noch dampfbetriebene Wagen, setzte man ab 1937 auf elektrische Fahrzeuge am Berg. Auch die neueste, von Stadler Rail massgefertigte Triebwagen-Generation setzt auf die geräusch- und emissionsarme Technologie. Allerdings sind die neuen Waggons, die ab Mai 2023 als Doppelkompositionen am Pilatus unterwegs sein werden, dank Rekuperation 30% stromsparender unterwegs als ihre Vorgänger. Die historischen Wagen aus den 1930er-Jahren bleiben den kommenden Generationen dennoch erhalten: Neben Triebwagen 21, der ab 2024 zusammen mit der Pilatus-Dampflok in der neu eingerichteten Schienenhalle des Verkehrshauses Luzern zu sehen sein wird, bleiben noch zwei weitere Wagen im Depot der Pilatus-Bahnen: Sie können in Zukunft für Spezialanlässe eingesetzt werden.

[Weitere Informationen zum Projekt Neukonzeption Zahnradbahn](#)

#### **Medienstelle c/o Panta Rhei PR AG**

Dr. Reto Wilhelm

[r.wilhelm@pantarhei.ch](mailto:r.wilhelm@pantarhei.ch) – T 044 365 20 20

#### **Medienkontakt Pilatus-Bahnen AG**

Godi Koch, CEO

[godikoch@pilatus.ch](mailto:godikoch@pilatus.ch) – T 041 329 11 11

#### Medieninhalte



*Bald im Verkehrshaus zu sehen: elektrischer Triebwagen der Pilatus-Zahnradbahn aus den 1930er-Jahren (© Pilatus-Bahnen AG)*



*Schon jetzt im Verkehrshaus zu bewundern: Dampftriebwagen der Pilatus-Zahnradbahn aus dem Jahr 1889 (© Pilatus-Bahnen AG)*



*Ab kommender Saison am Pilatus unterwegs: die neuen Triebwagen der Pilatus-Zahnradbahn in Doppelformation (© Pilatus-Bahnen AG)*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100898580> abgerufen werden.